

# Konsens-basierte Behandlungsempfehlung für die akute Bronchitis in der anthroposophisch erweiterten Kinderheilkunde

Pilar Marie Wopker<sup>1,2</sup>, Ph.D. Melanie Schwermer<sup>1,2</sup>, Simon Sommer<sup>3</sup>, M.D. Alfred Längler<sup>1,2</sup>, M.Sc. Katharina Fetz<sup>4</sup>, Ph.D. Thomas Ostermann<sup>4</sup>, M.D. Tycho Jan Zuzak<sup>1,5</sup>

<sup>1</sup>Department of Pediatrics, Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Gerhard-Kienle-Weg 4, 58313 Herdecke, Germany

<sup>2</sup>Professorship for Integrative Pediatrics, Witten/Herdecke University, Faculty of Health, Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58455 Witten, Germany

<sup>3</sup>Department of Pediatrics, Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5, 45711 Datteln, Germany

<sup>4</sup>Department of Psychology, Chair of Research Methodology and Statistics in Psychology, Witten/Herdecke University, Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58455 Witten, Germany

<sup>5</sup>Department of Pediatric Oncology and Hematology, University of Duisburg-Essen, Hufelandstr.55, 45147 Essen, Germany

## Einleitung

**Akute Bronchitis** ist eine der häufigsten pädiatrischen Erkrankungen. Es handelt sich um eine hauptsächlich durch Viren verursachte Infektion der unteren Atemwege. Obwohl Antibiotika nicht indiziert sind, werden diese in vielen Ländern noch häufig eingesetzt und verschrieben. Eine die Schulmedizin ergänzende Therapie bietet die **Komplementär- und Alternativmedizin** [1]. In den beiden integrativ-medizinischen Kinderabteilungen des Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke und der Filderklinik werden während der stationären Behandlung **anthroposophische Therapien** eingesetzt [2]. Bisher gibt es jedoch keine **wissenschaftlich-basierte Behandlungsempfehlung** für die Anwendung. Eine solche Behandlungsempfehlung soll zu einer sichereren und angemesseneren Anwendung der Anthroposophischen Medizin im Klinikalltag führen und bietet einen Anhaltspunkt für niedergelassene Haus- und Kinderärzte. Zudem wird die Anthroposophische Medizin für Eltern, Patienten und Krankenversicherungen transparenter.

## Methoden

Für die Entwicklung einer Konsens basierten Behandlungsempfehlung wurde ein **Delphi-Prozess** durchgeführt. Hierbei wurden mit einem online gestützten Umfrageportal (UniPark) 61 ÄrztInnen (GKH N=15; Filderklinik N=9; Hausarztpraxen N=37), die mehrjährige Erfahrung in der Kinderheilkunde und in der anthroposophischen Medizin aufweisen befragt. In der ersten Runde erhielten die ExpertInnen sieben offene Fragen, deren Antworten codiert und qualitativ analysiert wurden (MAXQDA). Diese wurden den ExpertInnen als Antwortoptionen für konkrete Fragestellungen in der zweiten Runde angeboten. In der 3. Runde erhielten die ExpertInnen den ersten Entwurf der Behandlungsempfehlung. Hier musste einzelnen Abschnitten zugestimmt oder widersprochen werden (mit entsprechender Begründung). Die Konsensstärke wurde mit Hilfe der ESPEN Klassifikation eingestuft [3]. Bei einem Konsens (>75 % Zustimmung) wurden die Aspekte ohne weitere Diskussion in die endgültige Behandlungsempfehlung übernommen oder andernfalls überarbeitet und den ExpertInnen zur Wiederabstimmung vorgelegt.

## Ergebnisse

Die Rücklaufquote lag zwischen 14,7 % (9 Teilnehmer) und 37,7 % (23 Teilnehmern). Aus den Rückläufen der ersten (16 Teilnehmer) und zweiten (9 Teilnehmer) Befragungsrunde konnte ein erster Entwurf der Behandlungsempfehlung für die anthroposophisch-begleitende stationäre Behandlung der akuten Bronchitis bei Kindern entwickelt werden. Diese besteht aus insgesamt **17 Abschnitten, die Informationen zum Krankheitsbild, zur Krankheitsbewältigung, zur Patienten-Arzt Interaktion sowie Empfehlungen zur Diagnose und zur Therapie** beinhalten. Die finale Version erreichte für 9 der 17 Unterpunkte einen hohen Konsens (>90 % Zustimmung). Für die übrigen sechs Unterpunkte erhielten wir ein Konsens (>75 %-90 % Zustimmung).

## Schlussfolgerung:

Die Behandlungsempfehlung schafft eine wissenschaftliche Grundlage für die anthroposophisch-integrative Therapie von akuter Bronchitis im Kindesalter. Die Umsetzung und die Anwendbarkeit dieser Behandlungsempfehlung soll in einer prospektiven Falldokumentation evaluiert werden..

## Zustimmung der Experten zu der Behandlungsempfehlung

Abschnitte der Behandlungsempfehlung	Zustimmung der Experten	Bewertung
Die relevantesten Symptome der akuten Bronchitis bei Kindern	86,95%	Konsens
Häufigste Faktoren zur Genese der akuten Bronchitis	91,30%	Hoher Konsens
Der gängige Verlauf einer akuten Bronchitis	100,00%	Hoher Konsens
Kriterien zur Einschätzung des Schweregrads der akuten Bronchitis	95,65%	Hoher Konsens
Kriterien für die stationäre Einweisung/ Aufnahme eines Kindes	100,00%	Hoher Konsens
Relevante diagnostische Maßnahmen	100,00%	Hoher Konsens
Anthroposophisch-medikamentöse Therapie	87,00%	Konsens
Äußere Anwendungen in der anthroposophischen Therapie	86,95%	Konsens
Inhalationstherapie in der anthroposophischen Therapie	91,30%	Hoher Konsens
Tees in der anthroposophischen Therapie	82,60%	Konsens
Allgemeine Empfehlungen	95,65%	Hoher Konsens
Schulmedizinische und phytotherapeutische Medikamente	86,95%	Konsens
Risiken einer akuten Bronchitis	86,95%	Konsens
Chancen einer akuten Bronchitis aus Sicht der anthroposophischen Medizin	95,65%	Hoher Konsens
Beratungsgespräch zwischen Arzt/Ärztin und den Eltern des erkrankten Kindes	95,65%	Hoher Konsens

## Empfehlung zur anthroposophischen medikamentöse Therapie

Konsens 87 %

